

TERMINE

12.–15. Oktober 2010: **Vienna-tec, Wien**
 Auskünfte: Reed Messe Wien, Frau Eveline Sigl,
 Tel. 01/72720275, Mail: Vienna-tec@messe.at,
 Web: www.vienna-tec.at

19.–21. Oktober 2010: **Arbeitsschutz aktuell, Leipzig, Deutschland**
 Auskünfte: Hinte GmbH, Tel. 0049/721/931330,
 Mail: info@hinte-messe.de, Web: www.hinte-messe.de

2.–5. November 2010: **Expoprotection, Paris**
 Auskünfte bei: Reed Exhibitions (Germany) GmbH
 Tel. 0049/211/556281, Mail: ISG.Germany@reedexpo.de

10. November 2010: **VÖSI-Fachtagung, Wels**
 Auskünfte bei: VÖSI, Frau Andrea Hönig, Tel. Nr. 01/2034848,
 Mail: office@voesi.at, Web: www.voesi.at

11. November 2010: **17. Ergonomie Forum „Sicher(nd) Instandhaltung, Innsbruck**
 Auskünfte bei: Ergonomiezentrum Tirol, Tel. 0650/5639340,
 Mail: office@ergonomie-zentrum.com

17.–18. November 2010: **ArbeitsSicherheit Schweiz, Messe Basel**
 Auskünfte: Spring Expositions SA, Tel. 0041/22/7331752,
 Mail: info@arbeits-sicherheit-schweiz.ch

7.–8. Februar 2011: **Brandschutz-Fachtagung 2011, Fachhochschule St. Pölten**
 Auskünfte bei: FSE Ruhrhofer & Schweitzer GmbH,
 Tel. 02742/21114, Mail: office@fse.at, Internet: www.fse.at

PREVOR bietet verschiedene Lösungen an, um Folgeschäden nach chemischen Unfällen zu reduzieren, damit ein Unfall ein Zwischenfall bleibt:

Die Previn-Lösung® und Hexafluorine® (speziell gegen Flusssäure) sind Erste Hilfe-Spüllösungen gegen Verätzungen.

Trivorex® ist ein Chemikalienbinder, der verschüttete Chemikalien neutralisiert.

PREVOR unterstützt die Unternehmen beim effizienten Management, um chemische Risiken zu vermindern oder gar zu vermeiden.



PREVOR
 VORBEUGEN UND RETTEN

www.prevor.de
 info@prevor.de

→GUTES KLIMA:

Die Arbeitsbedingungen im Wetterhimmel

Mit einem recht interessantem Lernspiel soll auch die Diskussion auf kreative Weise angeregt werden.

Das Tragen der schweren Donnertrommel führt zu Rückenschmerzen, dauernde Nässe in der Wolkenküche macht krank und zu kurzfristige Regenaufträge verursachen Konflikte in der Firma Prima Klima GmbH. Aber das Seminar „Ergonomisch Blitze schleudern“ hat die Arbeit in der Blitzabteilung deutlich verbessert.

Die Wettergöttinnen und -götter mit den Abteilungen Donner, Blitz, Wolken, Regen, Sonne und Wind arbeiten miteinander an der Wettererzeugung. Sie erleben dabei verschiedene positive und negative Arbeitsbedingungen, die sich als Anspannung oder Entspannung (Gummiringe) auf ihr Befinden, die Gesamtorganisation und die Wetterlage auswirken.

- Bei diesem moderierten Lern-Spiel geht es darum, am Beispiel der Arbeitsbedingungen im Wetterhimmel zu den Themen Arbeit und Gesundheit

- ins Gespräch zu kommen,
- Problembewusstsein zu schaffen,

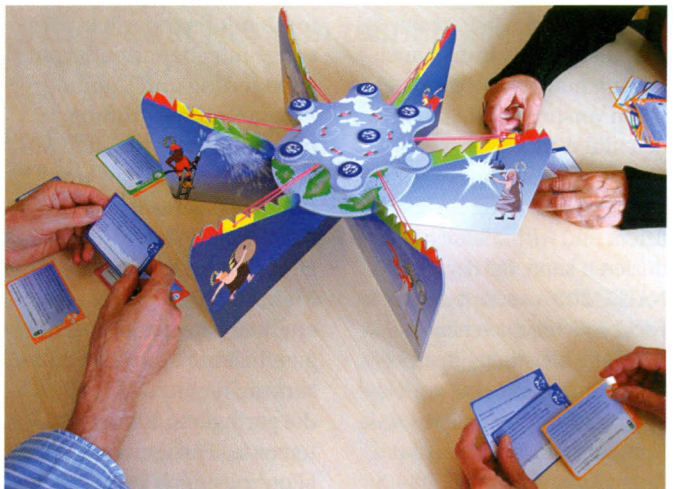
- Fehlbelastungen und deren Auswirkungen zu zeigen,
- Vorbeugemöglichkeiten kennen zu lernen,
- und all das auch auf die reale Arbeitswelt zu übertragen.

Die AUVA und das BMASK als HerausgeberInnen bieten Ihnen dazu als MultiplikatorInnen im Bereich Arbeit und Gesundheit (z.B. ArbeitsmedizinerInnen, Sicherheitsfachkräfte, ArbeitspsychologInnen, BetriebsrätInnen / PersonalvertreterInnen, Sicherheitsvertrauenspersonen, ...) drei Werkzeuge an:

Mit dem Lern-Spiel „Prima Klima GmbH“ können Sie Information und Diskussion zu den Themen Arbeit und Gesundheit auf kreative Weise anregen.

Die „Prima Klima-Moderationsanleitung“ unterstützt Sie als MultiplikatorIn bei der Organisation und Durchführung einer moderierten Gruppenrunde zu den Themen Arbeit, Gesundheit und Prävention.

Darüber hinaus werden auch einige Kurz-Trainings



„Prima Klima-Moderationspraxis“ angeboten, in deren Rahmen Sie sich mit der praktischen Gruppenmoderation vertraut machen können.

Wenn Sie auf dem Gebiet Arbeit und Gesundheit als MultiplikatorIn tätig sind, können Sie hier bis Ende

2010 das Lern-Spiel „Prima Klima GmbH“ bestellen bzw. sich zu einem der angebotenen Kurz-Trainings „Prima Klima-Moderationspraxis“ anmelden.

Mehr dazu und eine Online-Bestellmöglichkeit finden Sie unter: www.prima-klima-gmbh.at

→WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG 2009: Stärkster Rückgang seit Kriegsende

Das BIP ging vergangenes Jahr pro Einwohner um 3,4% zurück.

Nach Berechnungen der Statistik Austria verzeichnete die österreichische Wirtschaft im Jahr 2009 einen realen Rückgang von -3,9%. Die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise, die sich bereits 2008 in einer Verlangsamung des Wachstums niederschlug, führte somit zum stärksten Einbruch der österreichischen Wirtschaft seit dem Ende des zweiten Weltkriegs. Auch im internationalen Vergleich zeigten sich die schwierigen Rahmenbedingungen. Der durchschnittliche reale Rückgang in den EU-Mitgliedsländern betrug -4,2%, jener der Eurozone (Euro-16) lag bei -4,1% (Quelle: Eurostat Datenbank, Juli 2010). Die OECD-Länder verzeichneten im Durchschnitt einen Rückgang von -3,3% (Quelle: OECD, Main Economic Indicators, Juni 2010). Die Wachstumseinbrüche für Österreichs wichtigste Handelspartner fielen mit -4,9% für Deutschland und -5,0% für Italien sogar noch stärker aus.

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ging 2009 zu laufenden Preisen um 8,8 Mrd. Euro (-3,1%) auf rund 274,3 Mrd. Euro zurück. Das BIP pro Einwohner be-

trug 32.800 Euro (-3,4%).

Vom Produktionsansatz nach Wirtschaftsbereichen betrachtet, lässt sich der mit Abstand stärkste reale Rückgang (-14,3%) in der Sachgüterproduktion feststellen, die aufgrund ihrer Exportorientierung sehr stark vom internationalen wirtschaftlichen Umfeld abhängig ist. Der Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung verzeichnete mit einem realen Minus von -9,1% ebenfalls einen massiven Einbruch. Davon waren Personen- und Güterverkehr gleichermaßen betroffen, ebenso die Kommunikationsdienstleistungen. Reale Zuwächse verzeichneten lediglich die Energie- und Wasserversorgung (+5,8%) sowie das Kredit- und Versicherungswesen (ebenfalls +5,8%). Obwohl auch der Dienstleistungssektor insgesamt real um -1,6% zurückging, wurde er von der Krise wesentlich weniger stark getroffen als der Produktionssektor (real -10,5%).

Der massive Rückgang in der Sachgüterproduktion spiegelte sich verwendungsseitig in einem dramatischen Einbruch der Exporte wider. Die Exporte von Waren und Dienstleistungen, die die Konjunktur in den letzten

SHOES FOR PROFESSIONALS



Atmungsaktiv, leicht & bequem

AIRPOWER® X7 MID AIRPOWER® X7 LOW

Wasserdicht und atmungsaktiv durch GORE-TEX® Extended,
Anatomische Unterstützung des
Mittelfußes durch HAI X®-AS-System,

...denn Helden tragen HAI X® !



www.haix.com



trenka

Trenka Industriebedarf Ges.m.b.H.

Czeija-Nissl-Gasse 7, 1210 Wien

T: +43 (1) 2782130 - 20, F: +43 (1) 2782130 - 41

www.trenka.co.at